York /York Chocolate

WEB:

https://www.royal-canin.de/katze/york-chocolate/

https://en.wikipedia.org/wiki/York_Chocolate

http://www.furrycritter.com/resources/cats/York_Chocolate.htm

http://www.grumpi.de/haustiere/katzen/katzenrassen/kurzhaarkatzen/york-chocolate

http://www.petmd.com/cat/breeds/c_ct_york_chocolate

FOTO:

https://www.royal-canin.de/katze/york-chocolate.html

©*

GESCHICHTE

Der Name dieser in den USA entwickelten neuen Rasse leitet sich von der Stadt New York und von der braunen Farbe des Fells her. In den 80er Jahren kamen auf der Farm von Janet Chiefari im Staat New York die ersten York Chocolate-Kätzchen zur Welt, hervorgegangen aus der Kreuzung zweier Hauskatzen, welche auch Siam Vorfahren aufwiesen. Der Vater war schwarz und langhaarig, die Mutter schwarz-weiß und ebenfalls langhaarig. Das Chocolate-Gen soll durch beiden Eltern gemeinsame Siam-Vorfahren vom alten Siam-Typ in das Erbgut eingebracht worden sein. Janet bemerkte eine Einheitlichkeit im Körper und Fell der beiden Kätzchen (von Brownie und Minky) und initiierte ein Zuchtprogramm. Bald nannte sie die Rasse als York Chocolate, York nach ihrem Heimatstaat New York und Chocolate nach der charakteristischen Färbung der Zucht. Im März 1990 erkannten die Cat Fanciers Federation (CFF) und die American Cat Fanciers Association (ACFA) York Chocolates als experimentelle Katzenrasse. Die Rasse erhielt den Meisterschaftsstatus von CFF im März 1992 und von der kanadischen Katzenvereinigung (CCA) im März 1995.

STANDARD (WCF)

Mittelgroß bis groß, lang mit substantiellem Knochenbau und festen Muskeln. Der Brustkorb und die Schultern sind nicht breiter als die Hüften.
Die Beine sind lang und schlank mit ovalen Pfoten und mit Haarbüscheln zwischen den Zehen. Die Hinterbeine sind höher als die Vorderbeine.
Der Schwanz ist mittellang bis lang, breit am Ansatz und verjüngt sich leicht zu einer gerundeten Spitze. Der Schwanz ist voll mit wehendem Haar behaart.
Der Hals ist mittellang bis lang. Der Kopf ist mittelgroß, erscheint jedoch klein im Verhältnis zum Körper. Seine Form ist ein modifizierter Keil, der an der Nase beginnt und sich bis zu den Ohrspitzen fortsetzt. Die Stirn ist leicht gerundet.
Lange, gerade Nase, welche gleichmäßig mittelbreit ist, mit einer leichten Einbuchtung in Höhe der Augen. Die Schnauze ist gut definiert, länglich und mit glattem Umriss, sie wirkt jedoch durch die betonten Schnurrhaarkissen leicht quadratisch. Nach einem weichen Übergang werden die Linien des Keils fortgesetzt. Das Kinn ist kräftig, mit sanftem Umriss und bildet mit der Nase und der Oberlippe eine gerade Linie.
Die Ohren sind groß, mäßig spitz, breit am Ansatz, leicht nach außen und nach vorne geneigt, das Innere der Ohren ist gut mit Haarbüscheln behaart. Sie sind mindestens eine Ohrbreite auseinander platziert und verlängern die Keilform des Kopfes.
Die Augen sind mittelgroß, oval geformt und stehen leicht diagonal zur Nase, in Harmonie zu den keilförmigen Linien des Kopfes. Die Breite zwischen ihnen beträgt mindestens eine Augenlänge. Die Augenfarbe reicht von goldfarben, haselnussfarben bis grün, je klarer und tiefer in der Farbe, desto besser.
Das Fell ist mittellang, fein und glänzend, und fällt glatt am Körper herab. Die Textur ist weich und seidig mit gut entwickeltem Unterfell, das keinesfalls wollig sein sollte. Das Fell ist kürzer auf den Schultern und verlängert sich allmählich zum Rücken hin. Ein kleiner Kragen ist wünschenswert.
Anerkannt sind die Farben chocolate und lilac, sowie chocolate und lilac mit Weiß. Das Fell ist am ganzen Körper gleichmäßig durchgefärbt, einheitlich und gleichmäßig bis zu den Haarwurzeln, ohne jede Schattierung, ohne rostige Spuren, ohne weiße Stichelhaare und Tabby-Zeichnung bei Erwachsenen. Bei Jungtieren bis zu 10 Monaten ist Geisterzeichnung erlaubt.
Als Fehler gelten: weißes Medaillon oder ein weißer Fleck am Bauch bei einfarbigen Katzen.

Links zum Rassestandard YOR (WCF, LOOF)

http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/semi-longhair/york.html
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php
http://www.bavarian-cfa.de/data/ffe/standard/yorkchoc_e.htm